

# Presseinformation

## Thermische Sanierung

### Ökologischer Mehrwert braucht mehr Rücksicht bei zukünftigen Förderungen - Gedämmte Baukosten mit Holz

Die Wiederaufnahme der thermischen Sanierung in das Budget der österreichischen Bundesregierung, sowie die neue Energiestrategie der EU, die als erste Priorität die Steigerung der Sanierungsrate vorsieht, sind sehr begrüßenswert. Die Maßnahme - jährlich bis 2014 die Gebäudesanierung in Österreich zu fördern - löst neben Investitionen und Beschäftigung auch ein notwendiges Bewusstsein für Umwelt, energieeffizientes Bauen und Wohnen aus. In Zeiten von ökologischer Städteentwicklung, Reduktion von CO<sub>2</sub> Emissionen um weltweite Klimaziele zu erreichen, ist der ökologische Aspekt der Bau- und Dämmstoffmaterialien verstärkt mit einzubeziehen.

#### Langfristigen ökologischen Wert bei Sanierungen berücksichtigen

Als klare Schwachstelle beim Energiesparen werden Gebäude mit kaum einer oder schlechter Wärmedämmung definiert. In diesen Gebäudesubstanzen geht die Wärme vor allem über die Dachflächen, oder die oberste Geschoßdecke, die nicht ausgebauten Dachböden und über die Fassadenflächen bzw. die Fenster verloren. Geschätzt 40% des österreichischen Gebäudebestands sind davon betroffen und dort liegt am meisten Einsparungspotenzial für Heizenergie und damit auch Heizkosten. Bauherren sind derzeit gefordert, neben allen Aspekten der Gebäudesanierung - wie äußere Gebäudehülle, Dachdämmung, Heizanlagen, Wohnraumlüftung – auch die Auswahl des richtigen Bau- und Dämmstoffs, im Hinblick auf Einsparung von CO<sub>2</sub> Emissionen und die Klimaziele zu berücksichtigen. Jedes Baumaterial hat seine Stärken. Jedoch gibt es nur einen Baustoff, der schon aufgrund seiner natürlichen Beschaffenheit CO<sub>2</sub> bei seiner Verwendung einspart und gleichzeitig allen technischen- sowie Sicherheitsanforderungen entspricht. Nämlich Holz! Holzwerkstoffplatten, wie beispielsweise Weichfaserdämmplatten, eignen sich hervorragend für Wärmedämmverbundsystem. Auf diesen ökologischen Mehrwert sollte bei zukünftigen Förderungen verstärkt Rücksicht genommen werden.

#### Fassadenelemente aus Holz als hochwertige und schnelle Sanierungsvariante

Die Innovation bei Sanierungsvarianten sind Fassadenelemente aus Holz. Diese werden im Werk vorgefertigt, gedämmt und mit einer neuen Fassadenverkleidung, sowie wärmedämmenden neuen Fenstern auf die Baustelle geliefert. Diese Sanierungsvariante bietet auch die Möglichkeit Haustechnik, Lüftungsleistungen oder Neuverkabelungen (für Internet und Kabelfernsehen) gleich „in Einem“ mit in die Fassadenelemente zu integrieren. Damit reduziert sich die Beeinträchtigung der Bewohner und der Aufwand auf der Baustelle minimiert sich. Die Holzbauweise ist für diese Fassadenelemente besonders prädestiniert, weil Holz gute Wärmedämmeigenschaften hat, somit nur geringe Wärmebrücken darstellt, es besonders leicht ist und gleichzeitig hohe Festigkeit und Tragkraft bietet.

#### Gesamtheitliche Gebäudeoptimierung

Der moderne Holzbau bietet optimale Möglichkeiten für Aufstockungen, An- und Umbauten. Optimale Verbesserungen nicht nur im Bereich der Wärmedämmung sondern auch im Bereich der Wohnqualität zur Erreichung einer zeitgemäßen Gebäudequalität, versprechen architektonische Sanierungskonzepte mit einem ganzheitlichen Sanierungsbündel. Dabei werden bestehende Gebäude architektonisch und planerisch überarbeitet, aktuellen Nutzungsanforderungen angepasst und vor allem technische Standards wie Wärme-, Brand- und Schallschutz auf Stand gebracht. Die Vorteile des Holzbaus liegen dabei besonders im gerin-

gen Gewicht und in der schnellen Bauzeit durch weitgehende Vorfertigung. Speziell bei Aufstockungen und Erweiterungen erspart dies oft komplizierte statisch notwendige Verstärkungen von bestehenden Gebäudesubstanzen, insbesondere von Fundamenten oder Geschoßdecken.

**Buchempfehlung: Fassaden aus Holz**

Autor: Klaus Peter Schober et al., Holzforschung Austria  
proHolz Austria (Hg.), Wien 2010/ 160 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Leinenbindung/ ISBN 978-3-902320-74-2, Euro 49,- im proHolz Austria Shop erhältlich: <http://shop.proholz.at>

**Neuerscheinung: proHolz – Edition zum Thema „Holz und Klimaschutz“**

Die neue proHolz-Edition »Holz und Klimaschutz« widmet sich ausführlich dem Thema CO2 einsparen mit Holz und unterstützt tatkräftig mit Expertentipps sowie Beispielen und einem Argumentarium. Die Neuerscheinung kann kostenfrei unter <http://www.proholz.at/shop> bestellt werden.

**Presserückfragen:**

proHolz Austria,  
Mag. Daniela Kinz/ Presse & Marketing  
Uraniastrasse 4, 1011 Wien  
T: 01-712.04.74-41  
M: 0664-440.39.99  
E: [kinz@proholz.at](mailto:kinz@proholz.at)  
[www.proholz.at/presse](http://www.proholz.at/presse) , [www.holzistgenial.at](http://www.holzistgenial.at)

